Mediencurriculum

Das aktuelle Mediencurriculum der Turmbergschule ist hier hinterlegt.

Medien bestimmen die Lebenswelt auch vieler Kinder. Der sinnvolle Umgang mit ihnen und die kompetente Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten sollen in der Schule geübt und gefestigt werden. Daher bietet die Turmbergschule schon den Grundschülern die Chance, einen Computerführerschein zu erwerben und aktiv – z.B. durch Vertonungen von Gedichten, einen eigenen Trickfilm oder eine selbst gestaltete SchülerzeitungÂÂ - an der medialen Wirklichkeit teilzuhaben. Auch dafür bietet die Turmbergschule dank moderner Ausstattung und Kooperation mit dem Medienzentrum ideale Voraussetzungen.

Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Turmbergschule eine von zwölf Pilotschulen in Baden-Württemberg für die Medienerziehung in Grundschulen. Durch den aktiven und gestaltenden Umgang mit Medien, durch Aufklärung und kompetente Schulung sollen die Kinder auf die späteren Anforderungen im Alltag vorbereitet werden und einer missbräuchlichen Nutzung vorgebeugt werden. Dazu stellt das Land in jedem Klassenzimmer eine Computer-Lerninsel zur Verfügung sowie eine interaktive Tafel und eine Lehrkraft, die die Kolleginnen an der Schule beim Medieneinsatz unterstützt.

Den Schülerinnen und Schülern wird an der Turmbergschule somit die Chance geboten, frühzeitig und unter fachkundiger Anleitung die im Leben unverzichtbare Medienkompetenz zu erwerben. Der zielgerichtete und im Lehrplan geforderte Einsatz pädagogischer Unterrichtsfilme und interaktiver Lernmedien kann an der Turmbergschule - mit Augenmaß - umgesetzt werden.

Das Mediencurriculum

(vgl. www.lmz-bw.de)

Das Mediencurriculum und das Mediencurriculum@school – Ein Beispiel für das Lernen mit und über Medien

Das Mediencurriculum, welches aus den Bildungsstandards der Fächer und definierten Medienbildungskompetenzen entwickelt wurde, ist spiralförmig aufgebaut. Unterstützend dazu wurde zusätzlich ein Umsetzungsvorschlag (Mediencurriculum@school) beispielhaft entworfen. Themen aus dem Fachunterricht wurden hier auf das Curriculum hin abgestimmt und als Unterrichtsmodule – mit hohem Medienbildungsgehalt – angeboten. Die Umsetzung dieser Vorschläge im Unterricht gewährleisten somit eine umfassende Medienbildung.

Das Mediencurriculum für die Grundschule (und die Sekundarstufe 1)

Ausgehend von den Bildungsplänen für die verschiedenen Schularten in Baden-Württemberg wurde nun vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) exemplarisch ein Mediencurriculum für die Grundschule (und Sekundarstufe 1) entwickelt. Dieses Curriculum wird auf der Grundlage der Medienbildungsaspekte, die von der Länderkonferenz Medienbildung (LKM) in einem Papier zusammengefasst wurden, mit den Kompetenzbereichen

1. Information
2. Kommunikation
3. Produktion
4. Präsentation
5. Analyse
6. Mediengesellschaft
7. Urheber-, Lizenz- und Persönlichkeitsrechte

nach Klassenstufen tabellarisch dargestellt und steht nun als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.
Wie der Screenshot zeigt weist die linke Spalte, die zu erreichenden Kompetenzen aus und der dazugehörige Eintrag in der rechten Spalte mögliche Inhalte.
Dieses Mediencurriculum ist ein Vorschlag, der bewusst offen gestaltet ist, um es auf die schulischen Gegebenheiten vor Ort zu adaptieren. Das bedeutet, dass mit dem vorgeschlagenen Mediencurriculum versucht werden soll, Möglichkeiten aufzuzeigen, die Medienbildung an der Schule systematisch anzugehen und in den jeweiligen Fächern zu integrieren. Mit anderen Worten wird hier ein **Schulmedienc urriculum** vorgestellt, bei dem Lehrkräfte verschiedener Schulfächer involviert sind. Das vorliegende **Mediencurriculum** stellt somit eine mögliche Arbeitsgrundlage für die **umfassende Medienbildung** bis zum Ende der Sekundarstufe 1 dar. Innerhalb des Mediencurriculums wird dem Grundgedanken nachgegangen, die medienbildnerischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler spiralförmig bis Klasse 10 zu fördern. Dies und der Leitgedanke der fächerintegrativen Medienbildung ermöglichen somit eine sehr enge Kooperation der Kolleginnen und Kollegen innerhalb einer Schule.

Viele Medienbildungskompetenzen lassen sich in verschiedenen Fächern einbringen. Wenn sich nun ein **Kollegium** entscheidet mit dem vorliegenden **Mediencurriculum** und den dazu speziell vorgeschlagenen Unterrichtsmodulen im „Mediencurriculum@school“ zu arbeiten, werden auf dieser Basis alle nötigen medienbildnerischen Kompetenzen in den Unterricht eingebracht und thematisiert. Die vorgeschlagenen Module und Projekte sind somit an den Unterrichtsalltag in den jeweiligen Klassenstufen und Schulfächern angebunden und stellen somit keine zusätzlichen Themenfelder dar.

Im Folgenden steht das Mediencurriculum für die Grundschule zur Verfügung:
Grundschule: Mediencurriculum für die Grundschule (pdf)